Vier neue Bythinellen aus Ungarn.

Von

Dr. Karl Brancsik.

Bei genauerer Durchsicht meiner Bythinella-Vorräthe, die sich während mehrerer Jahre aus dem Trencsiner Comitate angesammelt hatten, war ich freudig überrascht ausser *austriaca* gleich vier neue Arten aufzufinden.

B. austriaca Frfld. ist im südlichen Theile des Comitates um Trencsin, Trencsin-Teplicz weit verbreitet.

B. solidula m. kleiner wie *austriaca,* kurz eiförmig, abgestutzt, festschalig, undurchsichtig, grünlich; Umgänge 4, ungekielt und ungewulstet, rasch zunehmend; Naht ziemlich tief eingesenkt; oberster Umgang bei senkrechtem Anblick nicht sichtbar; der vorletzte dreimal höher wie der drittletzte, der letzte mehr als $^2/_3$ der ganzen Gehäuselänge ausmachend; Mündung länglich-eiförmig, oben in eine stumpfe Ecke ausgezogen, nicht nach rechts vorgezogen; Mundränder stark weiss belegt, etwas gewulstet. Lg. 2, br. 1,5 mm.

Die einzige bekannte Fundstätte im Comitate ist eine wasserreiche frische Quelle, die oberhalb Turó vor einer kleinen Höhle entspringt.

B. fuscata m. Kurz-kegelförmig, etwas bauchig, abgestutzt, festschalig, gelbbraun oder braun; besonders am letzten Umgange ziemlich deutlich fein gestreift; Umgänge 4, rasch zunehmend, gewölbt, ungekielt und ungewulstet; Naht eingesenkt; Mündung eiförmig, oben im Winkel stark abgerundet, wenig nach rechts vorgezogen. Lg. 2,2, br. 1,3 mm.

In einem Wasseräderchen, das von einer Lehne des Berges Szstrassor herabkommend am Wege nach der Localität »Mazsár« über magere Felder hinabrieselt. Diese Fund-

stelle ist sehr der Gefahr ausgesetzt, durch vorgenommene Grabenlegungen zerstört zu werden.

B. melanostoma m. Der *Dunkeri* nahestehend, jedoch kleiner und weniger bauchig; glashell, grünlich-weiss; Umgänge 4, ungekielt und ungewulstet, gleichmässiger zunehmend, abgestutzt, bei senkrechtem Anblick der oberste Umgang nicht sichtbar; Mündung länglich-eiförmig, oben in einen abgerundeten Winkel ausgezogen; Columellarrand gegen die Anheftungsstelle ausgebuchtet; Mundsaum schmal schwarzbraun gerandet; Lg. 2, br. 1 mm.

Diese zierliche Art habe ich an zwei Orten gesammelt, und zwar am Eingange ins Thal Vratna, an der östlichen Lehne in herabsickerndem Wasser und in den oberen Quellen am Berge Vapecz.

B. longula m. Der turriculata nahestehend, gestreckt, cylindrisch-conisch; gelblichbraun oder dunkelbraun; Umgänge 5, ungekielt und ungewulstet, ziemlich gleichmässig zunehmend; Naht wenig vertieft; Mündung eiförmig, oben mit abgerundeter Ecke, wenig nach rechts gezogen; Spindelrand ziemlich gestreckt-geradelinig. Lg. 3, br. 1,5 mm.

Der Fundort dieser Art befindet sich im Dohnanger Thale oberhalb des Dorfes Vieszka in einem Wässerchen zu Füssen der rothen Felsen.
